

Hans Grasberger

## Geier

[aus dem Zyklus »Die Wüste«]

[Neufassung von »Geier«, 1864]

(1873)

- 1 Die Sonne, blendend hell zurückgestrahlt,  
Verräth uns Wassers Nähe: schneller traben  
Die Gäule, wir auch lechzen uns zu laben —  
Ein fauler Sumpf benahm den Wahn uns bald!
- 5 Zwölf Geier, an Gefieder mannigfalt,  
Mit nackten Hälsen, die Cystem' umgaben  
Und schlürften aus dem schlammgefüllten Graben  
Mißgönnend unsren Thieren Tränk' und Halt.
- 10 Sie schwärmen lautlos, wie's der Wüste eigen,  
Um unsre Häupter, und es wirkt beklemmend,  
Dies dumpfe Kreisen, und den Athem hemmend.
- Von Aesern satt vollzog die Geierschaar  
In stummen Lüften einen Todesreigen,  
Der grauenvoller als die Wüste war.

Textnachweis:

H. Grasberger, *Sonette aus dem Orient*, Bremen 1873, S. 77.